

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stammaktien	10 500 000	10 500 000	10 500 000	10 500 000	10 500 000	10 500 000
Vorzugsaktien	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000
Rücklage I (gesetzl.)	1 085 000	1 085 000	1 085 000	1 085 000	1 085 000	1 085 000
do. II	—	550 000	850 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Erneuerungs-Fonds	—	—	200 000	100 000	—	—
Steuerrücklage	—	—	200 000	200 000	200 000	200 000
Delkrede	—	200 000	200 000	200 000	200 000	200 000
Verbindlichkeiten:						
Anzahlungen von Kunden	} 1 628 883	749 723	796 063	347 310	284 503	11 757
Kreditoren aus Warenlief. u. Leistungen						
Bankschuld (Sicherheitsleistung)						
Unterstützungskasse	—	—	—	—	—	47 000
Nicht abgehobene Dividenden	—	16 401	10 401	11 082	11 556	86 791
Löhne	27 129	38 086	36 892	25 345	23 035	14 235
Rückstellung für Wohlfahrtszwecke, Steuern und sonstige Verpflichtungen	100 000	1 231 764	1 364 034	1 285 181	913 778	— ²⁾
Verrechnung der Löhne, Steuern usw.	—	—	—	—	—	53 905
Avale	7 500	—	—	—	—	(47 000)
Vermögensüberschuß	420 000	—	—	—	—	—
Gewinn	—	2 289 186	1 731 668	1 302 899	554 991	84 794
Summa	14 118 513	17 010 162	17 324 060	16 406 818	15 122 863	13 723 220

¹⁾ Darunter nom. 58800 RM Vorrats-Akt. mit 39438 RM zu Buch stehend.

²⁾ Aus der Position „Gläubiger“ wurden aus steuerlichen Gründen die in früheren Jahren bewilligten Wohlfahrtsbeträge auf Verlangen der finanzamtlichen Buchprüfer aus dem Gesellschaftsvermögen ausgeschieden.

Es bestehen keine aus der Bilanz nicht ersichtlichen Haftungsverhältnisse, insbesondere keine Pfandbestellungen oder Sicherungsübereignungen bezüglich des ausgewiesenen Vermögens.

Das Gesamtrisiko aus den am Bilanzstichtage laufenden Wecheln und Schecks beträgt am 30./9. 1932 48148 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Unkosten		488 348	516 659	383 084	165 059	
Löhne und Gehälter						1 616 329
Soziale Abgaben						150 244
Steuern (ohne Umsatzsteuer)						583 247
Sonstige Aufwendungen						259 376
Abschreibungen auf Anlagen		745 308	741 623	721 627	683 406	406 898
Wohlfahrt		150 000	100 000	—	—	—
Gewinn		2 289 186	1 731 668	1 302 899	554 991	84 794
Summa		3 672 844	3 089 951	2 407 611	1 403 456	3 100 889
Kredit						
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr		142 357	214 853	207 334	161 899	92 991
Bruttogewinn nach Abzug der Betriebskosten		3 267 208	2 593 205	1 955 906	939 462	—
Betriebsgewinn						2 579 565
Zinsen		} 263 278	281 892	244 369	302 095	294 792
Sonstige Erträge						
Summa		3 672 844	3 089 951	2 407 611	1 403 456	3 100 889

Die Bezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrats im Jahre 1931/32 betragen 91482 RM.

Gewinn-Verteilung: 1927/28: Gewinn 2 289 186 RM (Rüchl. II 300 000, für Umbauten 200 000, Steuer-rüchl. 200 000, Div. 1 281 000, Tant. an A.-R. 93 333, Vortrag 214 853). — **1928/29:** Gewinn 1 731 668 RM (R.-F. II 150 000, Div. 1 281 000, Tant. an A.-R. 93 333, Vortrag 207 334). — **1929/30:** Gewinn 1 302 899 RM (Div. 1 071 000, Tant. an A.-R. 70 000, Vortrag 161 899). — **1930/31:** Gewinn 554 991 RM (Div. 441 000, Tant. an A.-R. 21 000, Vortrag 92 991). — **1931/32:** Gewinn (Vortrag 92 991 abzügl. Verlust 1931/32 8197) 84 794 RM (davon Div. auf Vorz.-Akt. 21 000, Tant. an A.-R. 18 000, Vortrag 45 794).

Aus dem **Geschäftsbericht 1931/32:** Unter dem fortschreitenden Druck des wirtschaftlichen Niedergangs stiegen die Absatzschwierigkeiten im In- und Auslande und die Beschäftigung sowohl unserer Halbzeug- als auch unserer Fertigwarenbetriebe schrumpfte weiter ein, so daß wir ihre Erzeugungsmöglichkeiten nicht entfernt ausnutzen konnten. Der Umschlag des Jahres blieb infolgedessen gegen frühere Jahre erheblich zu-rück und damit zugleich das finanzielle Jahresergebnis, zumal der infolge des verminderten Verkaufsgeschäfts in den Betrieben und in der Verwaltung entstandene Leerlauf nicht ganz einzuholen war.

Gontermann-Peipers A.-G. für Walzenguss u. Hüttenbetrieb.

Sitz in Siegen, Marienborner Straße 20—25.

Vorstand: Ferd. Sarx, Ferd. Kühn; Stellv.: Dipl.-Ing. Friedr. Reusch.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Wilhelm Harr, Dir. Carl Weiß, Siegen; Dr. Walter Gontermann, Solingen; Ferdinand Rauwald, Essen; Gustav Gontermann, Siegen; N. Hoffmann-Bottendorf, Brüssel.

Gegründet: 30/6. 1927 mit Wirkung ab 1./7. 1927; eingetragen 1./8. 1927. Die Ges. ist aus dem Zusammen-schluß der Firmen Gustav Gontermann G. m. b. H. und Peipers & Cie. A.-G., beide in Siegen, hervorgegangen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von gußeisernen Walzen, Roheisen und Erzeugnissen der Eisenindustrie sowie der Handel hiermit.

Besitzum: Größe des Grundstücks 18,83 ha. Hierauf befinden sich: 1. Hochofenwerk-Hütte: 1 Ofen mit einer jährl. Erzeugungsfähigkeit von ca. 18 000 bis 20 000 t Qualitätsroheisen. 2. Graugußgießerei-Peipers mit einer jährl. Erzeugungsfähigkeit von ca. 6 000 t Maschinenguß u. Massenguß. 3. Walzengießerei-Peipers mit einer jährl. Erzeugungsfähigkeit von ca. 8 000 t bearbeiteter Walzen. 4. Walzengießerei-Gontermann mit einer jährl. Erzeugungsfähigkeit von ca. 15 000—20 000 t bearbeiteter Walzen und ca. 10 000 t kohlenstoffarmes Spezial-Roheisen (K.B.-Eisen). 5. 27 Wohnhäuser.